



**Joachim Eibach /  
Claudia Opitz-Belakhal (Hg.)**

## **Zwischen Kulturen**

**Mittler und Grenzgänger  
vom 17. bis 19. Jahrhundert**

The Formation of Europe  
Historische Formationen Europas  
Volume 9 – Band 9  
280 Seiten, Hardcover  
ISSN 1864-1814  
ISBN 978-3-86525-660-7  
29,80 €

Die Kulturwissenschaften haben alte Grundüberzeugungen dekonstruiert. So kann als Folge von Konstruktivismus und Postcolonial Studies heute nicht mehr über Kulturen als *wesenhafte* Entitäten gesprochen werden, die es zu verstehen gilt, sondern primär über die Macht der Konstrukte: d. h. hierarchisch-stereotype (Fremd-)Wahrnehmungen von Kulturen. Damit scheint auch klar, dass sich die Wahrnehmung ›des Anderen‹ letztlich stets am ›Eigenen‹ orientiert. Wie aber ist dann Kommunikation mit ›den Anderen‹ und die Überschreitung kultureller Grenzen überhaupt möglich? Die Erfahrung dieses Anderen – so der Ansatz der Texte dieses Bandes – kann eben doch zur Erschütterung geliebter gewohnter Wahrheiten, zu Irritation und Infragestellung des Erwartbaren führen. Die Folge ist dann nicht Selbstaffirmation, sondern produktive Verstörung und Selbstreflexion über ›das Eigene‹. Dies gilt zumal für die Epoche der Aufklärung, ihr heuristisches In-

strument der Vorurteilkritik und ihr großes Projekt der Infragestellung des Überlieferten. Die hier versammelten elf Beiträge vereint ein akteursorientierter Zugang. Aus ihm ergeben sich neue Einsichten in überraschende Möglichkeiten wie auch in fortbestehende Fallstricke interkultureller Kommunikation. Im Fokus stehen solche Akteurinnen und Akteure, die in der Zeit vom späten 16. bis ins 19. Jahrhundert als Missionare, Gelehrte, Diplomaten, Forschungsreisende oder Wissenschaftler zu mehr oder weniger erfolgreichen Grenzgängern und bisweilen gar zu Mittlern zwischen Kulturen wurden. Die Beiträge behandeln prominente Figuren wie Alexander von Humboldt oder die englische Diplomaten-gattin Lady Wortley Montagu, aber auch wenig bekannte Akteure wie den Chinesen Aloysius Fan Shouyi oder den Ägypter Rifāʿa at-Taḥṭāwī, die Europa bereisten und einem ›fremden Blick‹ unterwarfen.